

PROTOKOLL NR. 01/2005

der

Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 12.01.2005

Ort: Raum 1001/1002 TR
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **neun stimmberechtigte Stadtverordnete** anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Als Tagesordnungspunkt 5.2 soll die Verfahrensweise zum Einkaufszentrum City-Galerie aufgenommen werden. Im nicht öffentlichen Teil wird unter TOP 1.1 über eine Vergabe Deponie Cottbus–Saspow informiert.

Die Tagesordnung wird in der veränderten Fassung abgestimmt:

9 : 0 : 0

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 12/2004 wird ohne Änderungen bestätigt:

7 : 0 : 2

3. Lagebericht (D IV informiert)

Herr Gafke trägt den Lagebericht vor:

Bäderzentrum

Das Ausschreibungsverfahren zum Bäderzentrum Cottbus läuft.

Am 22.12.2004 wurde die Vergabebekanntmachung im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

Die Bewerbungen für die Teilnahme am Wettbewerb können bis 04.02.2005 erfolgen.

Die Verdingungsunterlagen werden zurzeit zusammengestellt. Der Entwurf wird am 21.01.2005 vorliegen. Am 19.01.2005 findet noch einmal eine Gesprächsrunde bei der ILB mit Herrn Lewerenz und VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH (externer Berater) statt. Hierbei sollen vor allem Förderbedingungen, die ausschreibungsrelevant sind, geklärt werden. Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt am 15.02.2005 an 5 ausgewählte Bewerber. Danach haben die Bewerber 52 Tage Zeit für die Angebotsabgabe. Termin ist der 08.04.2005. Das gewählte Vergabeverfahren „Verhandlungsverfahren nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb“ wird sowohl von der ILB als auch von der Kommunalaufsicht mit getragen. Ein entsprechendes Bestätigungsschreiben des Innenministeriums liegt vor.

Stadtumbau/TK Sachsendorf/Madlow

Mit Posteingang vom 06.01. d. J. informierte die TLG die Stadt Cottbus über das Scheitern der Verkaufsverhandlungen mit 2 Interessenten zum Standort Forum Sachsendorf.

Bereits in den ersten Januartagen hat die TLG Gespräche mit weiteren Interessenten aufgenommen. Nach eigenen Angaben der TLG ist mit konkreten Verhandlungsergebnissen erst nach dem I. Quartal zu rechnen.

Am 06.01. d. J. fand mit einem Interessenten ein Gesprächstermin bei der Bau-beigeordneten in Anwesenheit der EGC und des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung statt.

Anfragen:

Herr Fürstenhöfer bittet im Bau- und Verkehrsausschuss Februar um eine Information zur vorgesehenen Nachnutzung frei gezogener Schulgebäude.

Herr Schöpe bittet um eine Information zur Ludwig–Leichhardt–Brücke.
Frau Michael antwortet (s. Anlage 2)

Herr Fürstenhöfer bittet die Verwaltung, die Straßenreinigung auf den privaten Flächen zu kontrollieren und auf den kommunalen Flächen besser durchzuführen – schlechtes Beispiel: Laubberge hinter der Kaufhalle in der Melancthonstraße. Frau Lehmann vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nimmt das Problem mit.

4. Behandlung von Vorlagen

4.1 IV – 080/04

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)

Herr Gafke stellt die geänderte Friedhofsgebührensatzung vor.

Er legt dar, dass die Verwaltung durch die Stadtverordneten und durch Hinweise aus der Bevölkerung angehalten war, eine Gesamtkalkulation der Friedhofsgebühren für alle Friedhöfe vorzulegen.

Die Gesamtkalkulation der Friedhofsgebühren ist ein Kompromiss zwischen den Stadtteilen und der Kernstadt. Erstmals gibt es einen einheitlichen Gebührenmaßstab, der für alle Einwohner einheitlich ist. Im Bereich der Feierhallen und des Schauraumes konnte nicht kostendeckend kalkuliert werden. Betriebswirtschaftlich wäre es auch nicht sinnvoll, die Gebühren in diesem Bereich kostendeckend zu berechnen, da somit auf Grund der Höhe jegliche Nutzung versagt werden würde. Mit dieser Gebührensatzung konnte erstmals der Kostendeckungsgrad auf 99,82 % erhöht werden. Damit reduziert sich der Zuschussbedarf der Stadt auf 2.049,82 Euro.

Herr Galle trägt das Problem der anteilig durch Bürger selbst eingezahlten Gelder für die Feierhalle Saspow vor.

Herr Strese gibt bekannt, dass seine Fraktion der Gesamtkalkulation zustimmen wird.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 1

5. Informationen/Anfragen

5.1 Bahnhofstraße (Artikel in der LR v.03.01.2005)

Herr Hösel vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung gibt die Information (siehe Anlage 3).

5.2 Verfahren Einkaufszentrum City–Galerie

Herr Strese bringt den Protest seiner Fraktion zum Ausdruck, dass an den Gesprächen mit den Interessenten nur die Ausschussvorsitzenden des Bau- und Verkehrsausschusses und des Wirtschaftsausschusses teilnehmen sollen. Er verlangt, dass wie am 09.09.2004 beschlossen, die Begleitung durch den federführenden Ausschuss erfolgt. Das heißt, dass alle Bauausschussmitglieder an der Vorstellung der Interessenten am 20.01.2005 teilnehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahrensweise bis zur Sondersitzung der StVV am 17.01.2005 zu überprüfen.

Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses Bau und Verkehr